

volksfreund

Region of **BITBURG** & Prüm

Platz für neue Häuser

Da sind alle dafür: 20 Grundstücke in Masholder geplant

15. August 2019 um 16:55 Uhr | Lesedauer: Eine Minute



So soll das Baugebiet „Am Boden“ in Masholder nach einer Planskizze des Büros Isu Bitburg aussehen. Foto: TV/Dagmar Dettmer

Bitburg. (de) Masholder will wachsen. Weil die Nachfrage nach Bauland in dem Stadtteil nicht abreißt, will der Ortsbeirat dort ein Neubaugebiet entwickeln – und zwar in der Ortsmitte im Bereich „Am Boden“.

Von Dagmar Dettmer

Rund 20 Baugrundstücke sowie drei Mehrfamilienhäuser sind dort geplant (der TV berichtete). Die Eigentümer der Fläche wollen diese gemeinsam mit der Firma Eifel-Haus Dockendorf entwickeln. Nun ist das Projekt einen Planungsschritt weiter. Einstimmig hat der Bauausschuss der Stadt Bitburg am Mittwochabend beschlossen, ein Bauleitplanverfahren einzuleiten. Das Ganze soll im „beschleunigten Verfahren“ ablaufen, was wegen des „dringenden Bedarfs an Wohnraum“ in dem Stadtteil geht.

Davon abgesehen: Das Projekt kommt bei allen gut an. Unter anderem auch deshalb, weil der Ortskern gestärkt wird statt irgendwo auf der grünen Wiese ein Neubaugebiet auszuweisen.

Mitten in dem Gebiet „Im Boden“, wie der Bereich heißt, liegt auch ein leerstehendes landwirtschaftliches Anwesen, das, so kündigt der Investor an, saniert werden soll. Darin sollen Wohnungen geschaffen werden. Bei den Einfamilienhäusern, die ringsum entstehen, legen Ortsbeirat wie auch der Bauausschuss Wert auf eine „eifeltypische Bauweise“. Also Satteldach, geringe Dachüberstände, keine Schwarzwaldbalkone und auch keine von Säulen gesäumte Eingangsbereiche. Was allen, die aus Masholder kommen und gerne dort bleiben möchten, gefallen dürfte: Sie haben eine Art Erstzugriffsrecht. In etwa zwei Jahren können dort die ersten Häuser gebaut werden.